Niederdorfelden

Der Gemeindevorstand

Ersteller: B. Kempf
Fachbereich:
Finanz- u. Personalverwaltung

Drucksachen Nr.: VL-151/2026
Datum, 07.10.2026

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand	**20.10.2026**
Gemeindevertretung	**05.11.2026**
Haupt- Finanz- u. Sozialausschuss und Planungs- Umwelt- u. Kulturausschuss	**02.12.2026**
Gemeindevertretung	**10.12.2026**

Haushalt für das Jahr 2027 mit Anlagen
- Beratung Gemeindevorstand am 20.10.2026
- Einbringung Gemeindevertretung am 05.11.2026
- Beratung in der gemeinsamen Sitzung HFSA + PUKA am 02.12.2026
- Beschlussfassung Gemeindevertretung am 10.12.2026

Sachdarstellung:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2027 der Gemeinde Niederdorfelden wird zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Aktuelle Änderungen, die sich bis zu den jeweiligen Haushaltsplanberatungen ergeben, werden zum Beratungstag in Form einer Änderungsliste im Excel-Format vorgelegt.

Der Haushalt wurde unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen erstellt. Der Entwurf des Finanzplanungserlass vom 08.09.2026 sowie die geänderten Orientierungsdaten aus der Mai-Steuerschätzung haben zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung vorgelegen. Die Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (KFA) für das Jahr 2027 liegen ebenfalls vor. Etwaige Änderungen werden im Laufe der Haushaltsberatungen nachgereicht.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2027 sieht einen Fehlbetrag von 1.188.500 € im ordentlichen Ergebnis vor. Der Bestand der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2025 beträgt 3.650.515,58 €. Die Rücklage aus Überschüssen des a.o. Ergebnisses beträgt zum 31.12.2025 1.060.195,53 €. Die Gemeinde Niederdorfelden kann somit den im Jahr 2027 geplanten Fehlbetrag in Höhe von 1.188.500 € wahlweise mit der ordentlichen oder a.o. Rücklage ausgleichen. Die Ergebnisplanung Jahr 2027 gilt somit als ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt Jahr 2027 weist einen Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 694.700 € aus, so dass die vorgeschriebene Finanzierung der Tilgung von Krediten in Höhe von 422.000 € nicht gewährleistet ist.

Im Finanzhaushalt Jahr 2027 ist ein geplanter Finanzmittelbestand (Liquide Mittel) zum 01.01.2027 in Höhe von 16.200.000 € geplant. Aufgrund der liquiden Mittel kann die geplante Veränderung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 5.857.200 € sowie die noch ausstehenden Verpfllichtungen (=Haushaltsreste aus VJ) finanziert werden. Der Finanzmittelbestand zum 01.01.2027 wird bis zur endgültigen Beschlussfassung des Haushalts 2027 auf den neuesten Stand aktualisiert.

Anlagen
Hauhaltssatzung 2027
Haushaltsplan 2027 incl. Anlagen

Beschlussvorschlag:

Der Haushaltsplan mit Anlagen für das Jahr 2027 wird zur weiteren Beratung in die gemeinsame Ausschusssitzung überwiesen.